

Erste Landesärztin für Demenzerkrankte

Dr. Rosa Fehrenbach wird ehrenamtlich die Schnittstelle zwischen Behandlung und Beratung übernehmen. Das Gesundheitsministerium stellte weitere Konzepte vor.

VON TERESA BAUER

SAARBRÜCKEN Mit Dr. Rosa Adeline Fehrenbach beruft das Saar-Gesundheitsministerium die erste Landesärztin für an Demenz erkrankte Menschen ins Amt. Fehrenbach ist Chefärztin der Gerontopsychiatrischen Klinik der SHG Klinik Sonnenberg in Saarbrücken.

In ihrem neuen Ehrenamt soll sie das Thema Demenz noch weiter in die Öffentlichkeit rücken und als Schnittstelle zwischen medizinischer Behandlung, Betreuungsangeboten und Beratungsangeboten fungieren, sagt Saar-Gesundheitsministerin Monika Bachmann (CDU). Außerdem soll Fehrenbach künftig eng mit dem Ministerium bei Fragen rund um die Demenzerkrankung zusammenarbeiten. Damit

fünf berufenen Landesärzte für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein.

Eine Befragung des Ministeriums ergab, dass über 22 000 Saarländer an Demenz erkrankt sind. Die Dunkelziffer sei mindestens genauso hoch, sagt Bachmann. Mit der steigenden Lebenserwartung der Menschen werde die Erkrankung noch weiter in den Fokus rücken. Um in den kommenden Jahren die Herausforderungen bewältigen zu können, bedürfe es eines professionellen Umgangs mit Demenz, der unter anderem durch Dr. Fehrenbach übernommen werde. „Es gibt immer noch große Lücken in diesem Bereich. Lücken in einer sicheren und raschen Diagnose, Lücken in der Begleitung und Betreuung über die Diagnose hinaus“, sagt Fehrenbach. Die Ärztin sieht ihre Aufgabe darin, die beiden Bereiche besser zu vernetzen. Sie erhofft sich zudem, mit dem neuen Titel mehr Rückenwind in Gesprächen mit der saarländischen Ärztekammer, Pflegestationen und Demenz-Einrichtungen zu haben. Auf beruflicher Ebene wünscht sich Fehrenbach, dass sich saarländische Pflegekräfte zukünftig zu „Fachkräften Psychiatrie mit Schwerpunkt Ge-



Demenzranke Menschen sind oft auf die Hilfe Angehöriger angewiesen.

FOTO: UWE UMSTÄTTER/DPA

kommen. Es gebe Netzwerke in den einzelnen Landkreisen und viele Kooperationspartner. Nun gehe es darum, diese Partnerschaften noch weiter zu vertiefen und mehr Informationen auch frühzeitig an Betroffene und Angehörige weiterzugeben. Laut Bachmann ist das Saarland das erste und bisher einzige Bundesland, das einen Demenzplan verabschiedet hat. Viele andere Länder und auch der Bund blickten „wohlwollend auf das Saarland“. Sie wäre aber noch stolzer, „wenn sich andere Bundesländer auch aufrufen würden, sich diesem Thema zu stellen“.

Ein weiteres Konzept, das zur Zeit auf den Weg gebracht wird und das

Betroffene entlasten soll, sind die „Nachbarschaftshelfer“. Auf freiwilliger Basis können engagierte Personen mit einem besonderen persönlichen Bezug zu einer pflegebedürftigen Person für diese Gartenpflege, Putz- und Einkaufsdienste übernehmen. Das soll dann über einen Entlastungsbetrag bei der Pflegekasse abgerechnet und dem Nachbarschaftshelfer ausgezahlt werden. „Dies soll eine Anerkennung des Engagements von Nachbarn, Freunden und Bekannten älterer Menschen sein, die ehrenamtlich ihre Zeit und Fürsorge für Menschen in ihrem Umfeld aufbringen“, sagt Bachmann.

Im „Demenz-Monat September“ werde es saarlandweit Aktionen zum Thema Demenz geben. Diese reichen von Filmvorführungen, Ausstellungen und Beratungsangeboten über spezielle Gottesdienste bis hin zum 22. internationalen Demenzkongress, der am 24. September in Saarlouis stattfindet. Bachmann möchte zudem die Schulung von sowohl pflegenden Angehörigen als auch ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen im Umgang mit Demenzerkrankten vorantreiben. 500 Polizisten wurden bereits geschult, ebenso Mitarbeiter von Verkehrsbetrieben. Weitere sollen noch in diesem Jahr folgen.

Friedensgruppen streiten um Verhältnis zur AfD

SAARBRÜCKEN/RAMSTEIN (dik) Vor der Aktionswoche gegen die US-Luftwaffenbasis Ramstein gibt es Streit in der regionalen Friedensbewegung. Wie die Sprecherin des Vereins Friedensnetz Saar und von Pax Christi, Waltraud Andruet aus Saarwellingen, der SZ sagte, gebe es seitens der Veranstalter von „Stopp Airbase Ramstein“ immer noch keine Abgrenzung gegen Protestteilnehmer aus rechten Parteien oder Gruppen. „Unserer Kenntnis nach sind auch AfD-Mitglieder mit beim Protest dabei“, sagte Andruet. Deshalb lehnten das Friedensnetz Saar, das seit Jahrzehnten den Ostermarsch Saar organisiert und auch beim Protest vor dem US-Atomwaffenlager Büchel in der Eifel dabei ist, sowie die katholische Friedensgruppe Pax Christi eine Teilnahme an der Ramstein-Aktionswoche ab 23. Juni und der Demonstration am Samstag, 29. Juni, ab 13 Uhr, ab.

Reiner Braun, Sprecher der „Stopp Airbase Ramstein“-Gruppe, sagte der SZ dagegen, dass keine AfD-Mitglieder bei den Protesten dabei seien. „Das ist ein unschönes Spiel mit Diffamierungen“, betonte Braun. Es gebe bei den Ramstein-Protestlern einen klaren antifaschistischen Konsens. Braun berichtete, dass auch in diesem Jahr der Saar-Linksfraktionschef Oskar Lafontaine am 29. Juni ab 15 Uhr bei der Kundgebung vor dem Eingang der US-Airbase sprechen werde. Braun sagte, er rechne mit 3000 bis 5000 Teilnehmern an den Protesten gegen Ramstein, von wo die USA ihren weltweiten Drohnenkrieg mit steuerten.

Produktion dieser Seite:

David Seel
Dietmar Klostermann



Dr. Rosa Fehrenbach vom SHG-Klinikum Sonnenberg wird die erste Landesärztin für Demenzerkrankte.

FOTO: SHG KLINIK



Saar-Sozialministerin Monika Bachmann (CDU) will den Demenzplan künftig weiter vorantreiben.

FOTO: DIETZE/DPA

werde der saarländische Demenzplan, der im Dezember 2015 vom Sozialministerium verabschiedet wurde, neu aufgelegt. Fehrenbach reiht sich die Riege der bisherigen

rontopsychiatrie“ weiterbilden können.

Das Saarland sei nach Ansicht von Fehrenbach mit dem Demenzplan schon ein gutes Stück voran-

Anzeige

100 GESCHÄFTE & RESTAURANTS, 1 FREIZEITKOMPLEX, 1 HYPERMARKT

AN FRONLEICHNAM GEÖFFNET

DONNERSTAG, 20. JUNI VON 9:30 BIS 20:00 UHR
HYPERMARKT AUCHAN: 8:30-20:30 UHR



FRONLEICHNAM
BEI

BEST
EINKAUFSZENTRUM

- 100 Geschäfte und Restaurants mit Außenterrassen,
- 18 ha Grünflächen,
- 5.500 m² Freizeitkomplex mit Indoor- (Trampolinpark, Kletterhalle, Bowlingcenter) und Outdoorbereich (Abenteuerparcours, Minigolfplatz uvm.)
- 1 Hypermarkt Auchan mit vielen Sonderangeboten, großer Weinauswahl, lokalen Produkten uvm.



centre-best.com &



SEPHORA



AIRTRIX

FARÉBERSVILLER
AUTOBAHN A4
AUSFAHRT NR. 41